

Arbeitnehmerbesteuerung vereinfachen! Vorschläge der Expertenkommission Bürgernahe Einkommensteuer

Prof. Dr. Nadine Riedel
Universität Münster

95. Berliner Steuergespräch - 10. März 2025

- **Reduktion der Veranlagungsfälle**

Berücksichtigung von Steuerabzügen im Lohnsteuerabzug

- **Bei Veranlagungsfällen**

- Steuerpflichtige: Reduktion der Erklär- und Nachweiskosten
- Finanzverwaltung: Reduktion von Prüfaufwand+Streitfällen

**Mittelfristziel: Umfassend vorausgefüllte Steuererklärung und
Amtsveranlagung (nach Vorbild anderer Länder)**

- **Digitalisierung**
- **Reform des Einkommensteuerrechts:**
 - Streichung von steuerlichen Abzügen
 - Typisierung und Pauschalierung
 - ⇒ Zielkonflikte
- **Komplementarität:** 'Digitaltaugliches' Steuerrecht

Vorgehen: Empirischer Blick auf Werbungskostenabzug in Deutschland

Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2017

	Steuerpflichtige	Summe in 1.000 €	Durchschnitt in €
Wege Wohnung und Arbeitsstätte	12.390.013	21.966.537	1.773
Aufwendungen für Arbeitsmittel	10.941.630	3.245.881	297
Beiträge zu Berufsverbänden	3.666.775	1.199.709	327
Fortbildungskosten	1.889.190	2.707.272	1.433
Mehraufwendungen für Verpflegung	2.678.270	3.419.760	1.277
Häusliches Arbeitszimmer	977.284	1.061.392	1.064
Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung	361.664	2.404.941	6.650
Weitere Werbungskosten	12.139.143	4.314.240	355

Tabelle 1: Bedeutung verschiedener Werbungskosten

- **Problem:** Friktionen an der Schnittstelle zwischen...
 - ... Aufwendungen für das häusliche Arbeitszimmer
 - ... Home Office Pauschale
 - ... Entfernungspauschale
(nicht durch Digitalisierung lösbar)
- **Vorschlag:** Ersetzen der Abzüge durch **Arbeitstagepauschale**
- **Öffnung:** Für Fernpendler jenseits Wesentlichkeitsgrenze

Aufwendungen für häusliches Arbeitszimmer entlang der Einkommensverteilung

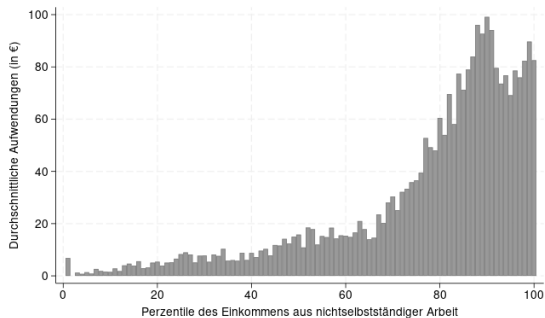


Abbildung 1: Durchschnittlicher Aufwand für ein häusliches Arbeitszimmer pro Einkommensperzentil

Entfernung	Anteil Arbeitnehmer (in %)
unter 5 km	25,8
5 bis unter 10 km	22,3
10 km bis unter 25 km	30,2
25 bis unter 50 km	14,8
50 km und mehr	5,1
Gleiches Grundstück	0,5
Wechselnde Arbeitsstätte	1,4

Tabelle 2: Pendeldistanzen Arbeitnehmer (2020), in %

Verteilung Pendeldistanz für Steuerpflichtige mit Entfernungspauschale >0

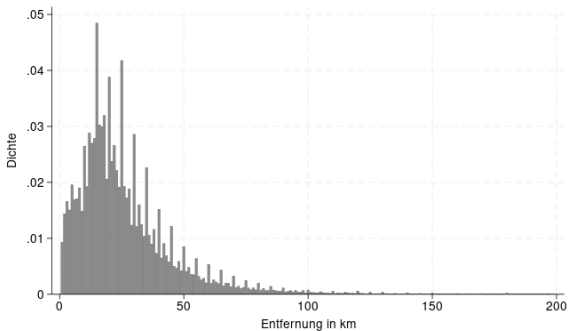
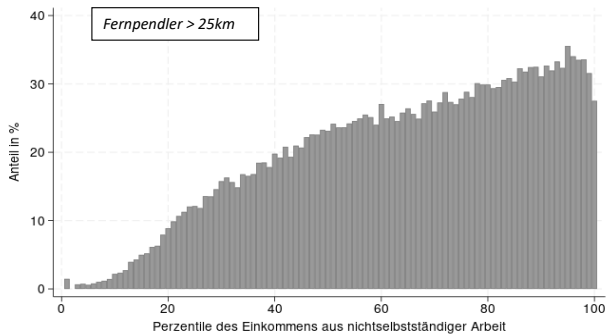


Abbildung 2: Entfernung zwischen Wohnung und erster Arbeitsstätte (konditional auf Geltendmachung der Entfernungspauschale)

Anteil der Fernpendler entlang der Einkommensverteilung



ANDERE WERBUNGSKOSTEN

Vorgehen: Empirischer Blick auf Werbungskostenabzug in Deutschland

Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2017

	Steuerpflichtige	Summe in 1.000 €	Durchschnitt in €
Wege Wohnung und Arbeitsstätte	12.390.013	21.966.537	1.773
Aufwendungen für Arbeitsmittel	10.941.630	3.245.881	297
Beiträge zu Berufsverbänden	3.666.775	1.199.709	327
Fortbildungskosten	1.889.190	2.707.272	1.433
Mehraufwendungen für Verpflegung	2.678.270	3.419.760	1.277
Häusliches Arbeitszimmer	977.284	1.061.392	1.064
Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung	361.664	2.404.941	6.650
Weitere Werbungskosten	12.139.143	4.314.240	355

Tabelle 1: Bedeutung verschiedener Werbungskosten

Verteilung Aufwendungen für Arbeitsmittel – Median: Quasi-Pauschale

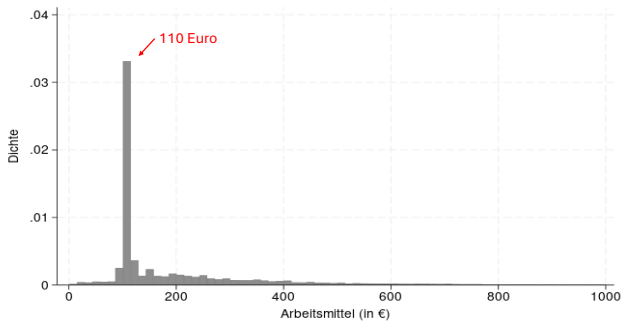


Abbildung 5: Aufwendungen für Arbeitsmittel im Jahr 2017

Verteilung übrige Werbungskosten – Median: 116 Euro

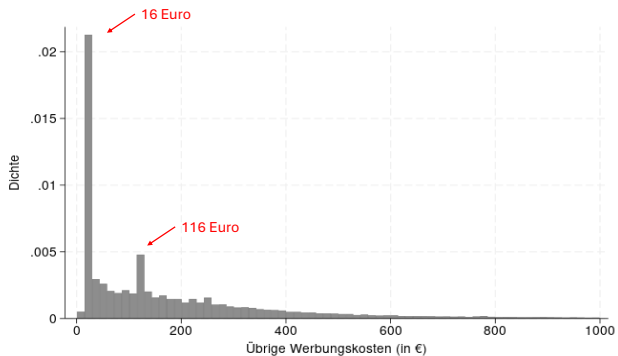


Abbildung 6: Aufwendungen für übrige Werbungskosten im Jahr 2017

- Arbeitstagepauschale+Pauschale für weitere Werbungskosten (250 Euro)
- Arbeitnehmerpauschbetrag abschaffen
- Implikation für Veranlagung:
 - Für Gros der Steuerpflichtigen:
Pauschalierte Berücksichtigung der WK im Lohnsteuerabzug
 - Veranlagung nur für Steuerpflichtige mit außergewöhnlichen/hohen WK
(Fortbildungen, Fernpendler etc.)
- Verwaltungs- und Befolgungsaufwand sinkt
- Nichtaufgriffsgrenzen werden explizit in Steuergesetzgebung berücksichtigt

VERRINGERUNG DER ARBEITNEHMERBEZOGENEN VERANLAGUNGSFÄLLE

Veranlagung entlang der Einkommensverteilung

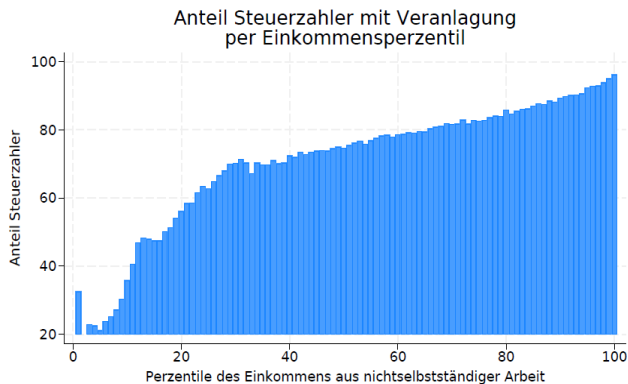


Abbildung 1: Anteil der Steuerzahler mit Veranlagung per Einkommensperzentil

Eine Veranlagungspflicht liegt vor bei

- 1 Einkünften aus anderen Einkunftsarten als nichtselbstständiger Arbeit
- 2 mehreren Arbeitsverhältnissen
- 3 Lohnsteuerklassenkombinationen III+V bzw. IV/IV mit Faktorverfahren
- 4 ...

⇒ Informationen zu (2) und (3) liegen im Finanzamt vor

⇒ "Jahressteuerausgleich" möglich

Einkommensbezogene Gründe für die Veranlagung	
Gemeinsame Veranlagung	9.897.261
Mehrere Arbeitgeber	247.493
Andere Einkunftsarten (neben Einkommen aus nichtselbständiger Arbeit)	7.253.542

Tabelle 1

Freiwillige Veranlagung bei

- Werbungskosten oberhalb der Werbungskostenpauschale
- Sonderausgaben oberhalb des Sonderausgaben-Pauschbetrags
- Aufwendungen aus außergewöhnlichen Belastungen
- Abzüge nach § 35a EStG

Reduktion der Anzahl an Veranlagungsfällen durch Reformvorschläge

	(1)	(2)	(3)
	Werbungskostenpauschale oder nur Entfernungspauschale und kein § 35a EStG	Werbungskostenpauschale oder (Werbungskosten-EP) < 250 € und kein § 35a EStG	Werbungskostenpauschale oder (Werbungskosten-EP) < 250 € und Abschaffung § 35a EStG
Gemeinsame Veranlagung/ mehrere Arbeitgeber	339.847	440.541	658.520
Einzelveranlagung (ein Arbeitgeber)	1.226.838	1.561.385	1.924.967

Tabelle 3

- Erste Näherung: Reduktion um ca. 2,6 Millionen Veranlagungsfälle
- Weitere Reduktion von Veranlagungsfällen möglich, wenn ...
 - ... Ausweitung der Informationsmeldung an Finanzämter
 - ... Pauschalierung und Typisierung oder Abschaffung weiterer Abzüge, die andernfalls Eigenmeldung erfordern

